Anlage 4

LAGEBERICHT
2025

der

CARINI GmbH

1. Unternehmen

Die CARINI GmbH ist ein Unternehmen, das zu 100% im Besitz der CARINI Holding GmbH ist. Produziert wird am Standort in Lustenau.

2. Geschäftsverlauf

2.1. Geschäft und Rahmenbedingungen

Das Geschäftsjahr 2025 war für CARINI von einem insgesamt anspruchsvollen Marktumfeld geprägt. Eine spürbare Zurückhaltung in einzelnen Kundensegmenten, anhaltend hoher Kosten- und Margendruck sowie gestiegene Finanzierungsaufwendungen beeinflussten die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wesentlich. Gleichzeitig blieb der Anspruch hoch, die Lieferfähigkeit, Qualität und Serviceperformance für unsere Kunden auf konstant hohem Niveau sicherzustellen.

Trotz dieser Rahmenbedingungen wurden wichtige Investitionen in Maschinen, Prozesse, Digitalisierung, Organisation und die Weiterentwicklung des Unternehmens konsequent fortgeführt. Damit wurde bewusst die Grundlage geschaffen, um CARINI auch in einem volatilen Umfeld zukunftsorientiert auszurichten, die Wettbewerbsfähigkeit weiter zu stärken und den hohen Qualitätsanspruch nachhaltig abzusichern.

2.2. Geschäftsergebnis

	2025 TEUR	2024 TEUR	Veränderung TEUR
Ergebnis vor Steuern	874	2.800	-1.927
Steuern	-160	-699	539
Jahresüberschuss	714	2.101	-1.387

Ausschlaggebend für das rückläufige Geschäftsergebnis waren insbesondere die in Abschnitt 2.1 dargestellten Rahmenbedingungen: eine spürbare Marktzurückhaltung in einzelnen Segmenten und anhaltender Kosten- und Margendruck. Gleichzeitig wurde bewusst an Investitionen in Maschinen, Prozesse, Digitalisierung und Organisation festgehalten, um die langfristige Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftssicherheit von CARINI weiter zu stärken.

2.3. Ertragslage

Die für die Gesellschaft wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren zur Ertragslage stellen sich im Vergleich wie folgt dar:

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Earnings before Interest and Tax - EBIT)	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
Ergebnis vor Steuern	873.787,48	2.800.344,77
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB	55.295,12	713,79
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**929.082,60**	**2.801.058,56**

Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity - ROE)	31.12.2025	31.12.2024
	13,11%	**42,67%**

Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment - ROI)	31.12.2025	31.12.2024
	6,91%	**25,91%**

Abgeleitet vom Geschäftsergebnis im vergangenen Jahr leiten sich auch die Rentabilitätskennzahlen entsprechend ab. An Optimierungen der Prozesse, bewusstem Kostenmanagement, Investitionen in Aus- und Weiterbildung und höchstem persönlichem Einsatz des Teams wird laufend weitergearbeitet.

2.4. Vermögens- und Finanzlage

Nettoumlaufvermögen (Working Capital)

	31.12.2025	31.12.2024
Umlaufvermögen, Rechnungsabgrenzungsposten	7.248.768,90	9.390.867,87
- langfristiges Umlaufvermögen	0,00	0,00
= kurzfristiges Umlaufvermögen	7.248.768,90	9.390.867,87
- kurzfristiges Fremdkapital	4.341.544,28	3.831.826,78
= Nettoumlaufvermögen	**2.907.224,62**	**5.559.041,09**

Nettoverschuldung (Net Debt)

	31.12.2025	31.12.2024
verzinsliches Fremdkapital	6.379.265,45	3.226.435,37
- flüssige Mittel	1.420.619,25	4.073.308,19
= Nettoverschuldung	**4.958.646.20**	**-846.872,82**

Eigenkapitalquote (Equity Ratio)

31.12.2025	31.12.2024
43,52%	**49,59%**

Nettoverschuldungsgrad (Gearing)

31.12.2025	31.12.2024
67,20%	**-12,71%**

Die Finanzlage im Unternehmen kann nach wie vor als sehr stabil und gesund angesehen werden. Aufgrund der massiven Investitionen in den Maschinenpark wurde Fremdkapital aufgenommen, was diese Kennzahlen verändert.

2.5. Cash flow Kennzahlen

In TEUR	2025	2024	Veränderung
Finanzmittel am Beginn	4.073	2.851	1.222
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	331	2.759	-2.428
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-6.163	-2.113	-4.050
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	3.180	576	2.604
Verfügbare liquide Mittel	**1.421**	**4.073**	**-2.652**

Die Cash flow Berechnung erfolgt durch eine Geldflussrechnung entsprechend der AFRAC-Stellungnahme 36 (Stand Juni 2020).

2.6. Mitarbeiter

Das Geschäftsjahr 2025 war auch im Personalbereich von den allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen geprägt. Durch die angespannte Situation in vielen Märkten zeigte sich am Arbeitsmarkt insgesamt eine spürbare Entspannung.
CARINI ist personell nahezu voll besetzt und konnte die personellen Anforderungen im Berichtsjahr insgesamt gut abdecken. Damit war es möglich, die Leistungsfähigkeit und Stabilität in den betrieblichen Abläufen aufrechtzuerhalten.

Unabhängig davon investiert das Unternehmen weiterhin kontinuierlich in Aus- und Weiterbildung. Die Entwicklung und langfristige Sicherung von Fachkräften bleibt auch künftig ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensausrichtung. Die Lehrlingsausbildung und die gezielte Weiterentwicklung bestehender Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden dabei weiterhin eine wesentliche Grundlage für die nachhaltige personelle Absicherung des Unternehmens.

2.7. Forschung und Entwicklung

Die Wettbewerbsstärke von CARINI wird durch Kernkompetenzen in den Bereichen Qualität, Flexibilität und Zuverlässigkeit geprägt. CARINI hat im Jahr 2025 kontinuierlich an der Verbesserung von technischen Lösungen im Bereich von Selbstklebeetiketten sowie am Aufbau von neuen Anwendungen gearbeitet. Zahlreiche kundenspezifische Problemlösungen konnten realisiert werden. Der Servicegrad für Kunden hat sich aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen in der Methode verändert, nicht jedoch in der Intensität.

2.8. Organisation

Der Standort der CARINI GmbH ist gemäß der Normen ISO 9001:2015, ISO 14001:2015, ISO 45001:2018, ISO 22000:2018 und FSC zertifiziert. Somit basiert das integrierte Managementsystem auf diesen vier genannten Normen, Überprüfungen erfolgen entsprechend deren Vorgaben ohne Abweichungen.

Die Geschäftsprozesse werden durch unser Managementinformationssystem „CWA" sowie das branchenspezifische ERP-System durchgehend unterstützt und mit zusätzlichen Tools kontinuierlich ausgeweitet, die Wirksamkeit erhöhte sich in den letzten Jahren spürbar.

2.9. Umwelt

Seit 1998 ist das Umweltmanagementsystem der CARINI GmbH nach ISO 14001:2015 zertifiziert. Umweltmanagement ist täglicher Bestandteil unseres Tuns, welche auch in den Unternehmenszielen manifestiert sind.
Nachhaltige Gesamtlösungen werden immer stärker nachgefragt. CARINI bietet eine Vielzahl an individuellen Möglichkeiten an, u.a. haben wir uns 2023 nach FSC, einer Nachhaltigkeitszertifizierung für Produkte aus Holz, zertifizieren lassen. Eine Vielzahl an den etablierten Projekten, wie z.B. eigenen Bienenvölkern, über 150.000 Bäume bis 2030 zu pflanzen, Verwendung von nachhaltigen Materialien, Investitionen in energiesparende Technik u.a., werden konsequent fortgeführt und weiterentwickelt.

2.10. Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft verfügt über keine Zweigniederlassungen.

3. Risiko

3.1. Allgemeines Risikomanagement

Die Gesellschaft ist einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt. Das implementierte Risikomanagement berücksichtigt die notwendigen Planungs- und Entscheidungsprozesse zur Risikoanalyse und Risikobeherrschung.

Aus heutiger Sicht sind keine Risiken zu erkennen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten. Risiken, die während des Jahres auftauchen, werden im Zuge der jährlichen Managementbewertung dokumentiert und mit entsprechenden Maßnahmen abgearbeitet.

3.2. Absatz

CARINI setzt seit vielen Jahren verstärkt auf eine Differenzierungsstrategie mit speziellen Produktlösungen, hochveredelten Produkten und einem überdurchschnittlichen Kundenservice. Die Verteilung der Kundensegmente nach Branchen, Unternehmensgröße, Regionen sowie die exklusive Kundenbetreuung durch eigene Mitarbeiter stärken unsere Position am Markt. Diese Strategie hilft durch schwierige Zeiten hindurch Risiken zu verteilen und zu reduzieren. Eine weitere Erfolgsstrategie ist die Gewinnung von Neukunden, mit der wir Kundenabgänge mehr als ausgleichen können.

3.3. Beschaffung

Die zentrale Herausforderung im Einkauf lag im Berichtsjahr weiterhin in der Sicherstellung einer stabilen Rohmaterialversorgung unter volatilen Marktbedingungen. Obwohl sich die Verfügbarkeit gegenüber den Vorjahren insgesamt entspannt hat, blieb das Beschaffungsumfeld von Unsicherheiten geprägt. Preisniveaus verharrten auf einem strukturell erhöhten Niveau und konnten im Jahresverlauf nur punktuell reduziert werden.

Im Vergleich zu den außergewöhnlichen Marktverwerfungen der Jahre 2021 und 2022 hat sich die Planbarkeit in der Beschaffung verbessert, jedoch ist die Dynamik in Lieferketten und Preisentwicklungen weiterhin hoch. Entsprechend bleibt ein erhöhter Abstimmungs- und Steuerungsaufwand erforderlich.

Durch eine konsequent intensive Kommunikation mit unseren Lieferanten sowie durch den Ausbau langfristiger und partnerschaftlicher Beziehungen konnten die Herausforderungen insgesamt stabil bewältigt werden. Diese strategische Ausrichtung hat sich insbesondere in einem weiterhin anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld als wesentlicher Erfolgsfaktor erwiesen.

3.4. Betriebliche Risiken

Am Standort Lustenau wird durch regelmäßige Wartung und vorbeugende Instandhaltung der Anlagen das Ausfallrisiko minimiert. Die gesamte Infrastruktur ist auf einem sehr guten technischen Stand.

3.5. Finanzielle Risiken

Die Gesellschaft betreibt ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Cash- und Liquiditätsmanagement. Damit ist ausreichend Liquidität vorhanden, um eingegangene Verbindlichkeiten zu begleichen. Investitionen werden detailliert auf Risikoaspekte hin analysiert und müssen klaren Rentabilitätszielen entsprechen.

Das Ausfallsrisiko von Kundenforderungen ist durch den Einsatz des Debitorenmanagements wie in den vergangenen Jahren als gering einzustufen.

3.6. Andere Risiken

Risiken aus verschärften Umweltstandards begegnet die Gesellschaft durch frühzeitige Kenntnis aus der Mitarbeit in entsprechenden Gremien und durch die Optimierung von Prozessen. Derzeit sind keine bekannt.

4. Ausblick auf das Geschäftsjahr 2026

Mit Blick auf das Geschäftsjahr 2026 setzt CARINI die definierte strategische Ausrichtung konsequent fort. Der Claim „printed identity." bleibt dabei zentraler Leitgedanke und unterstreicht den Anspruch, Kunden durch hochwertige und differenzierende Lösungen einen klar erkennbaren Mehrwert zu bieten.

Auch im Jahr 2026 wird das Investitionsprogramm fortgeführt, um gezielt in Technologien, Prozesse und Infrastruktur zu investieren. Der Fokus liegt dabei auf der weiteren Stärkung der technologischen Möglichkeiten, der Effizienzsteigerung sowie der qualitativen Weiterentwicklung des Leistungsangebots. Parallel dazu werden bestehende Konzepte zur Kundenpräsentation und Marktbearbeitung weiterentwickelt.

Das wirtschaftliche Umfeld bleibt weiterhin sehr herausfordernd. Aufgrund des Iran-Konflikts und die damit einhergehenden Verwerfungen im Rohstoffmarkt, sowohl im Preis als auch in der Verfügbarkeit, sind ein großer Dämpfer im erwarteten gesamtwirtschaftlichen Aufschwung. Trotzdem arbeitet das Team von CARINI weiterhin daran, Marktanteile auszubauen.

Vor diesem Hintergrund verfolgt CARINI eine klare, langfristig ausgerichtete Strategie mit Fokus auf Stabilität, Differenzierung und nachhaltiges Wachstum. Dabei stehen insbesondere die Weiterentwicklung der Organisation, die Stärkung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Kunden und Lieferanten sowie eine konsequente Qualitätsorientierung im Mittelpunkt.

Lustenau, am 03.06.2026

Andrea Sohm

Simon Sohm, MBA

Mag. Christian Zoll

Michael Dür